

Zur Renaturierung bzw. naturnahen Entwicklung von Gewässern und Feuchtgebieten/ Mooren, bei wasserbaulichen Maßnahmen sowie im Hochwasserschutz sind stets ökologische, biologische, hydrologische, landschaftlich/ erholungsbezogene und siedlungsstrukturelle Aspekte zu berücksichtigen. Durch die hausinterne Verknüpfung der Fachrichtungen Ökologie und Landschaftsplanung mit Wasserbau, Hydraulik und Hydrogeologie besitzen wir umfassende Kompetenzen für die Grundlagenermittlung, Konzeption, Planung und Durchführung von Maßnahmen an Gewässern und in Mooren und Feuchtgebieten wie Gewässerentwicklung, ökologische Gewässergestaltung, Renaturierung sowie für die Konzeption und Durchführung der Beweissicherung und des Monitorings der Maßnahmenwirkungen.

Autobahndirektion Südbayern

Verlegung und ökologisch ausgerichteter Neubau des Langwieder Baches über 1 km Länge in der Stadt München.

Direktion für ländliche Entwicklung München

Studie zur gesamträumlichen Koordination dezentraler Maßnahmen zum vorbeugenden und flächenbezogenen Hochwasserschutz. Pilotstudie mit Begleitung der Umsetzung im Auerbergland nördlich von Füssen mit einer Größe von 250 km².

Gemeinde Ismaning

Ökologischer Gewässerausbau an 4 Gewässerabschnitten mit Neuanlage von Bachwindungen, Strukturverbesserungen und gestalterischer Optimierung im Ortsbereich.

Gemeinde Kaufering

Vegetationsökologische Beweissicherung für Hangquellen der Lechleite. Untersuchung und Prognose über die Veränderung der Quellschüttungen durch Trinkwasserentnahme.

Gemeinde Zeitlarn

Renaturierung des Wenzelbaches mit Neuanlage von Windungen auf 1,4 km Länge und flächigen Geländeabgrabungen auf 5 ha zur Entwicklung einer naturnahen Bachaue.

Isar-Amper-Werke (E.ON)

Renaturierungsplanung für die Isarauen auf 11 km Fließstrecke der Isar im Bereich der Ausleitungsstrecke Kraftwerk Mühlthal mit landschaftspflegerischem Begleitplan.

Landeshauptstadt München

Verbesserung des Hochwasserschutzes und ökologische Umgestaltung der Isar im Süden Münchens (Isarplan) über 8 km Fließstrecke (mit allen Planungsphasen).

München - Riem GmbH (MRG)

Ökologische Begleitung der Planung zum Badeseesee Riem.

Landkreis Ravensburg

Eine der größten bisher durchgeführten Moor- und Gewässerrenaturierungen im Europareservat Wurzacher Ried auf 10 km² mit allen Planungsphasen einschließlich Bauüberwachung. Großräumige Vernässung vorentwässerter Moorflächen durch Gewässerneuordnung und die Errichtung von nicht überströmten Torfdämmen mit Holzspundwand.

Landkreis Weilheim-Schongau

Wiedervernässung östliches Kläperfilz: Ökologisch-hydrogeologische Grundlagenuntersuchung und Planung zur Wiedervernässung auf rd. 40 ha Mooregebiet.

Regierungspräsidium Tübingen

Wiedervernässung Pfrunger Ried - Ökologisch-hydrogeologische Untersuchung der Entwässerung sowie Maßnahmenvorschläge zur Wiedervernässung.

Wiedervernässung Nördliches Federseeried (ca. 250 ha); Renaturierung der ehemaligen Moorbäche mittels Laufverlängerung und Sohlerrhöhung; Grabenverfüllung und -anstau; Ausführungsplanung, Ausschreibung u. Vergabe, Bauleitung, Monitoring/ Beweissicherung der Maßnahmenwirkung.

Planung von Wiedervernässungsmaßnahmen am 4. Bruckgraben und am Straßgäben im südlichen Federseeried; Ausführungsplanung, Ausschreibung u. Vergabe, Bauleitung.

Stadt Biberach

Hydrologisch-ökologische Planung zur Wiedervernässung im Ummendorfer Ried; Maßnahmenplanung zu Rampenerhöhung in der Riß, Grabenanstau, Errichtung von Holz-/Torfdämmen und Reduzierung des Baumbewuchses; Funktion der Renaturierung als naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahme mit Einstellung der Flächen und des Biotopwertgewinns in das kommunale Ökokonto.

Stadt Ebersberg

Planung und Bau eines Sedimentationsbeckens zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Ebersberger Weiherkette.

Stadt Regensburg

Gewässeraufweitung im Bereich der Aubachmündung mit Geländeabgrabungen zur Schaffung von Retentionsraum.

Verlegung von Au- und Moosgraben auf einer Länge von rd. 600 m und einer Fläche von rd. 2,2 ha.

Neuanlage eines Feuchtgebietes als CEF-Maßnahme für die streng geschützte Vogelart Sumpfhuhn auf rd. 2 ha.

Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen (SWBA)

Vorplanung zu Hochwasserschutz und naturnaher Auen- und Gewässerumgestaltung an der Rott auf 6 km Fließstrecke.

Wasserwirtschaftsamt Freising

Wiedervernässung des Ampermooses - Hydrogeologische Untersuchungen über 525 ha zur Abschätzung möglicher Auswirkungen geplanter Aufstaumaßnahmen.

Wasserwirtschaftsamt Krumbach und Gewässerdirektion Donau / Bodensee - Bereich Ulm

Umweltverträglichkeitsstudie und landschaftspflegerischer Begleitplan zur Errichtung zweier rauer Rampen und zur Förderung der Eigenentwicklung an der Iller Fkm 17,0-15,4.

Wasserwirtschaftsamt Landshut

Planungen zur Sanierung und ökologischen Optimierung des Vils-Flutkanals im Abschnitt Vils III, Fkm 24,0 bis 34,1.

Gemeinde Sinzing bei Regensburg

Planung der Renaturierung/ ökologischen Gestaltung des Donauvorlands (Gewässer I Donau) im Rahmen des Hochwasserschutzes in der Gemeinde Sinzing bei Regensburg als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme und zum wasserrechtlichen Retentionsausgleich.

LEIPA Georg Leinfelder GmbH Schrobenhausen

Planung einer Fischaufstiegsanlage (Bau eines Umgehungsgerinnes am Wehr Arnoldsmühle) im Rahmen der geplanten Wehrsanierung zum naturschutzrechtlichen Ausgleich.

Stadtwerke Landsberg

Vegetationsökologisches Gutachten und Beweissicherung zur Erneuerung der Quellstränge 3 und 4 (Grundwasserentnahme „Teufelsküche“).